

PROFI-Zementmörtel

Verwendung bei erhöhter Beanspruchung

Anwendungsbereich	Mauermörtel geeignet zur Herstellung von Mauerwerk mit der Mörtelklasse M10 als auch von Kellermauerwerk, Gewölbe- sowie bewehrtes Mauerwerk. Putzmörtel zur Herstellung von Unterputz für mineralisch oder organisch gebundene Oberputze. Im Innenbereich für Garagen, Hallen, Keller- und Feuchträume u. ä. Nicht geeignet für wärmedämmendes Mauerwerk.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung im Innen- und Außenbereich • Für den Wandbereich • Gute Haftung • Wasserhemmend • Witterungsbeständig • Wasserdampfdiffusionsfähig • Hohe Festigkeiten • Geeignet zur Verarbeitung mit der Hand
Untergrund	<p>Mauermörtel: Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen einzuschränken.</p> <p>Putzmörtel: Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, frostfrei und trocken sein Der Putzgrund ist nach VOB/C-ATV – DIN 18350 DIN 18550 Teil 2 vorzubereiten und ein warzenförmiger Spritzbewurf mit geeignetem Vorspritzmörtel aufzubringen.</p>
Verarbeitung	Sackinhalt in angegebene Wassermenge einstreuen und ca. 4 bis 5 Minuten manuell oder maschinell mischen. Der Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden (20 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) zu verarbeiten. Werkmörteln dürfen auf der Baustelle keine Zuschläge und Zusätze (Zusatzstoffe und Zusatzmittel) zugegeben werden. In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Nachbehandlung	Mit geeigneten Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit Netzen, Jutesäcken).
Verbrauch	30 kg PROFIL-Zementmörtel ergeben ca. 18 Liter Frischmörtel

Kurzzeichen	Maße L x B x H [cm]	Verbrauch [kg/m ³]
1 DF	24x11,5x5,2	380
NF	24x11,5x7,1	315
2 DF	24x11,5x11,3	230
3 DF	24x17,5x11,3	230
8 DF	24x24x23,8	160
12 DF	24x36,5x23,8	160
20 DF	49x30x23,8	115

PROFI-Zementmörtel

Verwendung bei erhöhter Beanspruchung

Verbrauch

Die Verbrauchswerte sind ca.-Werte und beziehen sich auf die Vermauerung von Vollsteinen mit Stoßfuge und einer Fugenstärke von 12 mm. Verluste werden nicht berücksichtigt. Bei Verwendung von Loch- und Systemsteinen ist je nach Lochanteil, System und Verarbeitungstechnik ein entsprechender (oft erheblicher) Mehrverbrauch einzukalkulieren. In diesen Fällen die Angaben der Steinhersteller beachten. Berechnungsbeispiel: kg Trockenmörtel x m³ Mauerwerk = Bedarf Trockenmörtel

Verbrauch

Putzmörtel

Putzstärke (cm)	1,5	2
Mörtelbedarf (kg/m²)	ca. 25	ca. 33

**Lieferform/
Verpackung/
Lagerung**

- 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette
- Siloware
- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern
- Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und das Material ist innerhalb kürzester Zeit aufzubrauchen
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1

Rohstoffbasis

Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197, Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 12620, Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften.

Baustoffklasse

A1

Körnung

0 – 2 mm

**Mörtelklasse
Mauermörtel**

M 10 nach DIN EN 998-2

**Mörtelgruppe
Mauermörtel**

NM III nach DIN V 18580

**Mörtelklasse
Putzmörtel**

CS IV nach DIN EN 998-1

**Anmachwasser
pro 30 kg**

ca. 4,2 – 4,5 Liter

Druckfestigkeit

≥ 10 N/mm² nach 28 Tagen

**Haftscherfestigkeit
(nach EN 998-2 Anhang C)**

≥ 0,15 N/mm²

Verarbeitungszeit

ca. 2 Stunden

Verarbeitungstemperatur

+5 °C - +30 °C (Luft-, Objekt- und Material)

PROFI-Zementmörtel

Verwendung bei erhöhter Beanspruchung

Hinweise

Die technischen Daten sind Laborwerte und beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
 Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
 Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
 Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.
 Es gelten die Anforderungen der DIN EN 998-1 und -2, DIN V 18580 und DIN EN 1996-2/NA.
 Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung. Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Ausgehärtete Produktreste können unter Abfallschlüssel 170904 als Bauschutt entsorgt werden.
 Komplett entleerte Gebinde beim vertraglichen Entsorger abgeben.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, DIN-Normen und technischen Merkblätter zu berücksichtigen. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Auf unterschiedliche Baustellenbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. des Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit. ed. 05/17

Lieferant

profipluswest GmbH
 Friedrichstraße 13 - 15 57072 Siegen
 Telefon: **+49 (0) 271 / 33 88 68 – 0** /Telefax: **+49 (0) 271/33 88 68 - 99**
 E-Mail: **contact@profipluswest.de**

Abgefüllt durch

SAKRET Bausysteme GmbH & Co.KG
 Königsberger Straße 35 • 41460 Neuss
 Telefon: +49 (0) 231 / 99 58-0